

Gremien: Sitzung am: Sitzungs-Nr.
Ausschuss für **24.08.2010** **10**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek			x	
Herr Möller	x			
Herr Fitzner	x	1.0 – 4.0		
Herr Reuter	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales - entschuldigt
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Herr Strauß

Tagesordnung 24.08.2010

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 08. und 09. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 4.1 Bebauung B-Plan 36 Wohnsiedlung „Am Prahmer Berg“ (Herr Kadzioch)
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 10. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Herr Schlüter stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

- Auf Antrag des FB Bau und Stadtentwicklung wird der TOP 4.1 von der Tagesordnung genommen.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erklärt trotzdem kurz das Anliegen des Investors und legt dar, dass für die Grundstücke zur Friedrich-Heincke-Straße hin eine Erhöhung der Nutzungseinheiten pro Grundstück geplant ist, die die Festsetzungen zur Größe der baulichen Anlagen des B-Planes jedoch einhalten.

Auch die Erschließung erfolgt wie im B-Plan vorgesehen von der Privatstraße aus.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.

3.0 Protokollkontrolle der 08. und 09. Bauausschusssitzung

Herr Schlüter geht anhand des Protokolls der 08. Sitzung die einzelnen Anfragen durch und lässt diese, soweit eine Klärung noch aussteht, beantworten.

Insbesondere wird hier nochmals die Problematik der Teileinziehung Sportplatzweg durch **Herrn Lidzba**, FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales, erläutert. Er stellt dar, dass mit der Verkehrsbehörde ein Vororttermin durchgeführt wurde. Im Ergebnis ist zu sagen, dass eine sehr geringe Verkehrsbelastung festgestellt wurde und somit eine Teileinziehung nicht sinnvoll ist.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass die Beantragung von HH-Mitteln für das kommende Jahr für die Vorplanung Ausbau des Sportplatzweges erfolgt.

Herr Schlüter stellt den Zusammenhang zu den Folgen des Straßenausbaus für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Anlieger dar und bittet um Prüfung.

Die „Straße am Praher Berg“ wird nach wie vor sehr beansprucht. Bei weiteren Bauvorhaben im B-Plan 36 sollte darauf geachtet werden, dass eine Sondernutzung für die Straße beantragt wird bzw. es ist ein Gespräch mit dem Investor zur weiteren Nutzung der Straße zu führen.

Herr Lidzba, FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales, informiert über ein Gespräch mit Herrn Paegel, Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ludwigslust, in dem eine Teileinziehung als letzte Möglichkeit gesehen wird und somit die Sperrung für den Durchgangsverkehr erfolgt. Da dies ein öffentliches Verfahren ist, kann derzeit noch kein Termin für den Vollzug genannt werden.

An die Bauausschussmitglieder geht die Frage, ob die Einleitung eines solchen Verfahrens mitgetragen wird und eine entsprechende Vorlage für die Gremien der Stadtvertretung erarbeitet werden soll.

Die Bauausschussmitglieder stimmen der Verfahrensweise zu.

Zum Protokoll der 08. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zum Protokoll der 09. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung gibt folgende Erläuterungen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Durchführung/ Fertigstellung:

Ausbau der Dr.- Raber- Straße (Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Das Bauunternehmen profiliert zurzeit den Entwässerungsgraben. Weiterhin setzt sie im 2.BA die Bordanlage und die Straßenabläufe. Bauverzug 2.BA ca.1 KW.

Ausbau Vogelhorst:

Die Technische Abnahme ist erfolgt. Die offizielle Übergabe erfolgt am 09.09.2010 um 15.00 Uhr, zu der die Bauausschussmitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Gestaltung Dorfteichanlage in der Ortslage Zapel (Maßnahme im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER))

Die Hinweistafel wird als letzte Restleistung noch Ende August montiert.

Feuerwehrezufahrt Schulzentrum und Stellplatzanlage (Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust)

Der Baubeginn erfolgte in der 29.KW – gepl. Bauende 39.KW.

Zurzeit ist die Firma MUT bei den Auskofferungsarbeiten im Bereich der PKW-Stellplatzanlage sowie beim gleichzeitigen Herstellen des Planums und des Einbaues der Schottertragschicht.

Spielplatz Schützenpark II. Bauabschnitt (Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Die Weiterführung der Gestaltungsmaßnahmen im Schützenpark hat Anfang August begonnen. Die Spielgeräteelieferzeit beträgt 10 Wochen, wonach die Fertigstellung erst Ende September/Anfang Oktober erfolgen kann.

Straßenbeleuchtung in der Stadt Hagenow

Im Haushaltssicherungskonzept ist für die kommenden Jahre eine Einsparung bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung gefordert, die nur durch eine komplette Abschaltung von Straßenzügen in der Zeit von 0.00 – 04.00 Uhr realisierbar ist. Hierzu wurden einige Vorschläge unterbreitet und diskutiert. Auf Basis einer Beschlussvorlage, die den Mitgliedern zuzusenden ist, soll eine endgültige Abstimmung erfolgen.

Vorbereitende Maßnahmen:

Kietz-Kindertagesstätte Regenbogenland (Fördermaßnahme Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung)

Der Bewilligungsbescheid liegt vor.

Die Vergabe – Motorikhügel – wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Die Ausschreibung für die Hofeinfriedung KITA ist in Vorbereitung.

Die Bauausschussmitglieder werden gebeten, ihre Zustimmung zu geben, dass die Beschlussvorlage direkt der Stadtvertretung am 16.09.2010 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Die Bauausschussmitglieder stimmen dieser Verfahrensweise zu.

2. Hochbauvorhaben

Viez- Sportplatzumgestaltung und Mehrzweckgebäude (Förderung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V)) laufende Maßnahme

Das Richtfest wurde am 14.08.2010 durchgeführt. Diesbezüglich stellt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, klar, dass nicht die Stadt Hagenow hierzu eingeladen hat, sondern der Planer.

Herr Schlüter bestätigt dieses und ergänzt, dass die Fraktionen ebenfalls Einladungen erhalten haben.

Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“ (Maßnahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Der Teil der energetischen Sanierung ist technisch abgeschlossen, die Außenanlagengestaltung soll ab September erfolgen, dazu die Vorlage im nichtöffentlichen Teil.

Museum - Teilobjekt Kirchenstraße 2 (Maßnahme des Zukunftsinvestitionsprogramms des Landes für den Bereich Städtebau - ZIP)

Die Bauabnahmen finden am 02.09.2010 statt, die Endabrechnung muss bis zum 30.09.2010 erfolgen. Es werden derzeit noch Maler-Restarbeiten ausgeführt.

Sanierung Hauptgebäude 1. Bauabschnitt

Der Fördermittelbescheid der Städtebauförderung für die Sanierung des Museums liegt nunmehr vor. Die Ausschreibung der Bauleistungen wird vorbereitet. Parallel ist die Schaffung von Ersatzflächen für das Museum noch in Abstimmung.

Sonstige Bauvorhaben der Bauleitplanung:

1. Ein Investor hat die Aufstellung eines neuen B-Planes beantragt.
Hierzu nähere Informationen im nichtöffentlichen Teil.
2. B-Plan Nr. 32 - Einfamilienhausbebauung in Hagenow Heide südwestlich der Landesstraße 04 und nordöstlich der Hagenower Straße

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind eingegangen und an den Planer weitergeleitet. Der Landkreis Ludwigslust hat in seiner Stellungnahme die Problematik der Entwicklung des B-Planes Nr. 32 aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Hagenow aufgezeigt und empfohlen, einen Termin mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V zu vereinbaren, um den Sachverhalt zu klären.

Ein Terminvorschlag seitens des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V liegt noch nicht vor.

3. Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow

Planungsverband Valluhn-Gallin Gleisstrecke Hagenow Land – Zarrentin Abschnitt Bf Hagenow Stadt

Der Gesamtabschnitt mit dem Ausbau des Stadtbahnhofes hat begonnen. Der Zeitplan, den Bahnsteig bis zum 30.09.2010 fertig gestellt zu haben, wird offenbar nicht eingehalten.

In diesem Zusammenhang wird dann auch die neue Fußgängerquerung bis zur Söringstraße hergestellt.

Maßnahmen des Straßenbauamtes Schwerin

Geh- und Radweg Söringstraße

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, informiert:

Vom Bauanfang bis Gärtnerweg werden derzeit noch Restarbeiten, Zaunbau, durchgeführt.

Im Bereich Gärtnerweg bis zur Schmaar erfolgt der Einbau der Böschungssicherung einschließlich Oberbodenandeckung, die Arbeiten am Gehweg und Gosse werden weitergeführt.

Von der Schmaar bis zur Tankstelle sind die Aufbrucharbeiten abgeschlossen, hier wird der Regenwasserkanal eingebaut.

Tunnel Hagenow Heide

Hierzu teilt **Herr Ruedel**, FB Bau und Stadtentwicklung, mit, dass bis zum 24.08.2010 der Asphalt einbau Tragschicht/Binder und ab 25.08.2010 das Umschwenken der Verkehrsführung auf die andere Seite erfolgen soll.

Vorhaben der Hagenower Wohnungsbau

Am 12.08.2010 fand das Richtfest für das Gebäude Uns Hüsung 2 statt. Ein reges Interesse von den zukünftigen Bewohnern, aber auch anderen interessierten Bürgern war zu verzeichnen.

Am Objekt in der Sandstraße werden derzeit die Fassadenverblendungsarbeiten durchgeführt.

Privatinvestoren

Für die Biogasanlage in Granzin liegt die Genehmigung jetzt vor. Eine Sondernutzungserlaubnis wurde bisher noch nicht beantragt.

HH-Planung 2011

Folgende Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt 2011 werden u. a. beantragt:

- Anschaffung/Ersatz Schwergutschaufel	2.300,00 €
- Anschaffung/Ersatz Motorsäge (2010 gestrichen)	1.400,00 €
- Anschaffung/Ersatz Schneeräumschild	4.700,00 €
- Außenfassadensanierung/Malerarbeiten Bauhof (2010 gestrichen), eventl. Verwaltungshaushalt	30.000,00 €
- Vorplanung Sportplatzweg	7.500,00 €
- Planung/Ausbau Dorfstraße Ortslage Scharbow (Entsprechend dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) sind für die Realisierung der o. g. Maßnahme folgende HH-Mittel zu planen:	
Baukosten Straßenbau	954.380,00 €
Grunderwerb	5.950,00 €
Baukosten Beleuchtung	154.700,00 €
Planungskosten	<u>113.050,00 €</u>
Gesamtkosten	1.228.080,00 €
	1.229.000,00 €
- Grundlagenermittlung Siedlung	10.000,00 €

Herr Schlüter stellt die Frage, was mit dem Ausbau der Eisenbahnerstraße ist. Gibt es neue Erkenntnisse zur Förderung? Ist der GA-Antrag gestellt und sind die GVFG-Mittel bei negativer Bescheidung des GA-Antrages noch verfügbar?

Hierzu teilen Herr Wiese und auch Herr Ruedel mit, dass der GA-Antrag gestellt ist, aber Nachforderungen bestehen. Die KommStrabau-Mittel (GVFG-Mittel) wurden nicht verlängert.

Die Bauausschussmitglieder sprechen sich dennoch dafür aus, dass am Ausbau der Eisenbahnerstraße festgehalten werden soll.

Herr Fitzner verlässt die Sitzung um 19.00 Uhr.

5.0 Bürgerfragestunde

Herr Strauß kritisiert folgende Punkte:

1. Warum stand in den Hagenower Blättern, dass die Bauausschusssitzung in der Sporthalle „Otto Ibs“ stattfindet?
2. Warum nimmt die Stadt Hagenow nicht mehr Einfluss auf die Baumaßnahme „Tunnel“? Die Bauarbeiten gehen zu langsam voran.
3. Bei der Baumaßnahme – Deckenerneuerung Feldstraße – hätte die Stadt Hagenow ebenfalls mehr Einfluss auf die Ausführung bzw. Vorbereitung nehmen müssen, auch wenn das Straßenbauamt hier Auftraggeber war. Es erfolgte keine ordentliche Bürgerinfo, man kam nicht auf sein Grundstück etc.
4. Wie lange bleibt der Zustand in der Hagenstraße noch? Ist schon etwas geplant?
5. Die Verkehrsinsel an der Kreuzung Bahnhofstraße/Fritz-Reuter-Straße ist noch nicht erneuert. Wann erfolgt dies?

Im Zusammenhang mit der Kritik zur Feldstraße fragt Herr Reuter, ob noch die Problematik der LVG zur Anordnung der Haltelinie berücksichtigt wird?

zu 1)

In den Hagenower Blättern wurde der Sitzungsort des Rechnungsprüfungsausschusses mit dem des Bauausschusses verwechselt, denn dieser tagt heute in der Sporthalle „Otto Ibs“. Wir entschuldigen uns für das Versehen durch die Redaktion.

zu 2 und 3)

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die Kritik berechtigt ist, die Stadt Hagenow ebenfalls entsprechende Informationen auch von anderen Bürgern zu den genannten Baumaßnahmen diesbezüglich erhalten hat, jedoch auf jeder Bauberatung versucht wird, Einfluss zu nehmen. Speziell zur Maßnahme Feldstraße ist zu sagen, dass die Stadt Hagenow teilweise in Abstimmungen nicht einbezogen wurde.

zu 4)

Durch **Herrn Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, wird erläutert, dass hier eine Deckenerneuerung vorgenommen wird. Es liegt bereits ein Angebot vor, die Einholung von Vergleichsangeboten erfolgt. Ein Termin zur Realisierung gibt es derzeit noch nicht.

zu 5)

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass das Straßenbauamt Schwerin die bauausführende Firma beauftragt hat, die Verkehrsinsel wiederherzustellen. Nach Lieferung der erforderlichen Teile erfolgt die Aufstellung.

Zur Anfrage von **Herrn Reuter** teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass hier die Stadt Hagenow nicht mit einbezogen wurde, die Problematik erst einmal weiter beobachtet wird und es dann zu einer Entscheidung kommt.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Wrankmore stellt folgende Anfragen:

1. Der Fußweg in der Bahnhofstraße im Bereich OBI ist sehr schlecht gepflegt. Ist hier OBI für die Reinigung verantwortlich?
2. Wer ist für die Reinigung des Streifens zwischen Geh- und Radweg Heider Chaussee und dem Zaun mit angrenzender Bebauung von der Straße am Waldrand aus in Richtung Hagenow Heide verantwortlich? Hier sieht es auch sehr ungepflegt aus.

Zu beiden Anfragen teilt **Herr Lidzba**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass hier die Anlieger in der Pflicht sind, die Bereiche zu pflegen.

Herr Wrankmore weist auf die Unebenheiten aufgrund der Unterhöhungen durch Ratten hin.

Der Hinweis wird an den Bauhof weitergegeben und wenn erforderlich, entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Herr Jessel stellt folgende Anfragen:

1. Bei den großen Regenfällen in letzter Zeit ist aufgefallen, dass im Bereich der Steegener Straße das Wasser auf der Fahrbahn steht. Hier muss unbedingt eine Reinigung der Straßeneinläufe erfolgen. Wer macht das?
2. Wie ist der Stand „Umgehungsstraße“?
3. Ist die Ansiedlung eines Betriebes im Gewerbegebiet Sudenhof noch aktuell?

zu 1)

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, erläutert hierzu, dass die Problematik bekannt ist, die Straßeneinläufe regelmäßig gereinigt werden, jedoch durch die Holztransporte/den Rindenmulch die Einläufe schnell wieder verstopft werden. Des Weiteren ist bekannt, dies bestätigt auch Herr Schlüter, dass in der Kreisstraße ein Gegengefälle bzw. ein ganz geringes Gefälle vorhanden ist.

zu 2)

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Wie bekannt, ist das Raumordnungsverfahren abgeschlossen und die Variante 2 ist lt. Raumordnungsverfahren favorisiert. Die MIV hat sich zwischenzeitlich gemeldet, um in den Flächennutzungsplan Einsicht zu nehmen. Es gab eine Terminverschiebung zur Erörterung der Planung (Linienführung) einschließlich Anbindung Stadtstraße und Fußwegeführung.

zu 3)

Diese Anfrage wird von Herrn Wiese in den nichtöffentlichen Teil verwiesen.

Herr Jessel gibt noch den Hinweis, dass im Weg zum Stadtbad von der Wittenburger Straße aus 2 Löcher sind, die gehobelt werden müssen.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, sagt eine Prüfung und entsprechende Veranlassung zu.

Herr Reuter stellt folgende Anfragen:

1. Werden die Maßnahmen in der KITA „Regenbogenland“ (Windschutzwand und Motorikhügel) noch in diesem Jahr fertig?
2. Wie ist der Sachstand zum Abenteuerspielplatz auf dem Kietz?
3. Wie wird der BÜ in der Königsstraße nach der Fertigstellung aussehen? Gibt es Pläne?
4. Sind die Wege in der Gartenanlage „Söringstraße“ öffentlich?

zu 1 und 2)

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass die Maßnahmen in der KITA „Regenbogenland“ in diesem Jahr fertig gestellt werden.

In Bezug auf den Abenteuerspielplatz Kietz ist zu sagen, dass die Neugestaltung durch einen Planer erarbeitet wurde und die Beantragung als Einzelmaßnahme im Programm Stadtumbau Ost erfolgte.

zu 3)

Herr Lidzba, FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales, legt die Planung zum BÜ Königsstraße zur Einsicht vor.

zu 4)

Von Herrn Wiese und auch Herrn Lidzba wird bestätigt, dass die Wege in der Gartenanlage „Söringstraße“ öffentlich sind und durch die Gartenbesitzer nicht durch bauliche Maßnahmen, Mulden, Steine etc., gesperrt werden können.

Herr Reuter weist abschließend darauf hin, dass im B-Plan 26 „Am Hasselsort“ bei den starken Regenfällen das Wasser in den Entwässerungsmulden nicht bzw. schlecht abläuft.

Herr Möller informiert darüber, dass sich das „bekannte“ Loch in Granzin gegenüber dem Teich wieder gebildet hat.

Herr Wiese sagt eine Prüfung zu.

7.0 Bauvorlagen

- keine

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin